

Dorphuus kostet mehr

Gemeinderat beschließt Nachtragshaushalt

Lunestedt (plu). Einen Nachtragshaushalt musste der Lunestedter Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschließen. Der Grund: Mehrkosten beim Dorphuus.

Der Bau des Fachwerkhauses wird sich gegenüber den Planungen um rund 25 000 Euro verteuern. Diese Summe nannte Gemeindedirektor

Ulf Voigts auf Nachfrage. Zwar stimmten auch die Mitglieder SPD-Fraktion für den Nachtragshaushalt, allerdings übten Walter Müllich und Peter Ostermann Kritik an der Informationspolitik in dieser Angelegenheit. Planer Claus Götjen nannte auf Nachfrage hohe und zunächst nicht bekannte Brandschutzauflagen des Landkreises als eine Ursache der

Kostenüberschreitung. Außerdem seien die Eigenleistungen und das Spendenaufkommen hinter den Erwartungen zurückgeblieben.



Teurer als gedacht: das Dorphuus.

Foto: plu